

Guitar **BLUEPRINT**

Guitar Blueprint - Lektion #1

Der Gitarrenkauf-Ratgeber

bevor wir in den kommenden Lektionen auf die Grundlagen der Gitarre und natürlich auf das eigentliche Spielen eingehen werden, werden wir heute ein paar wichtige Details zum Thema GITARRENKAUF klären.

Falls du schon glücklich und zufrieden mit deinem Instrument sein solltest - perfekt! Lies dir den Ratgeber dennoch durch, denn du wirst auf jeden Fall dazulernen.

Gegebenenfalls wirst du auch merken, dass deine Gitarre vielleicht doch nicht so "der Bringer" ist.

Wie dem auch sei, folgende Punkte solltest du beherzigen, wenn du dich nach einer neuen Gitarre umsehen willst:

1. WER BILLIG KAUFT, KAUFT ZWEI MAL

Dieser abgedroschene Spruch trifft auf fast alles zu, was man sich im Laufe des Leben so zulegt.

Und ich bin mir sicher, dass du dich schon ein paar mal darüber geärgert hast, dass du in irgendeine x-beliebige Sache nicht etwas mehr investiert hast.

Da kommt es wenig überraschend, dass das Gleiche natürlich auch für unsere heißgeliebten Sechs-Saiter gilt!

In den letzten 3 Jahren haben sich ein paar meiner Schüler eines dieser "berühmten" Starter-Kits geleistet, mit welchen jeder Musikalien-Shop eifrig wirbt. Ist ja auch verlockend: Gitarre, Verstärker, Kabel, Stimmgerät, Tasche, Gurt, Plektrum - alles dabei!

Aber leider stellten alle fest, dass die Freude des günstigen Neuerwerbs nur von kurzer Dauer war und sie kaum ein Jahr später wieder in den Laden gehen mussten, um sich ein besseres Brett zuzulegen.

Versteh mich nicht falsch - diese Starterkits sind für den Anfang schon völlig ok, wenn man nur mal reinschnuppern will.

Aber sobald du die ersten Fortschritte machst oder auch mal eine bessere Gitarre in der Hand hältst, willst du vermutlich sofort ein Neue - glaube mir.

2. SO ERKENNST DU MINDERWERTIGE GITARREN

- bei E-Gitarren: ein überraschend geringes Gewicht lässt fast immer auf billiges Holz schließen wie zB. Linde oder Pappel
- schwere Bespielbarkeit / schlechte Saitenlage: dir faulen bei Akkorden, die du eigentlich schon gut beherrschst, fast sämtliche Finger ab und das Spielen wirkt anstrengend
- schwacher Sustain: Töne / Akkorde klingen nicht lange nach (Stichwort: schlechtes Holz - gilt für alle Gitarren)
- schlechte Stimmstabilität: Gitarre bleibt nicht lange in Stimmung oder eine spezielle Saite verstimmt sich immer wieder
- Töne klirren, obwohl du sauber greifst (Stichwort: schlechte Saitenlage)
- bei Gitarren mit Tonabnehmern: dumpfer, schwacher, druckloser Soundbrei ohne signifikante Brillanz

3. WORAUF SOLL ICH ALSO ACHTEN?

- Look: zuerst muss dich die Gitarre natürlich optisch ansprechen, denn schließlich willst du supercool damit aussehen ;)
- Bespielbarkeit: überprüfe diese in sämtlichen Lagen und schau, ob es sich einfach für dich anfühlt. Falls du Barré-Akkorde beherrschst, schau, ob diese vor allem in den ersten Bündeln sauber klingen. Spiele am besten dein ganzes Repertoire!
- Sound: klirren die Saiten schon beim Leeranschlag? Dann Finger weg! Der Sound sollte voll und voluminös klingen. Bei E-Gitarren sollte auch ohne Verstärkung eine gewisse Lautstärke wahrzunehmen sein. Tonabnehmer sollten sehr differenziert, druckvoll und brilliant klingen (je nach Vorliebe).
- ordentliches Holz: zB. Mahagoni bei E-Gitarren, massive Zederdecke bei Akustik-Gitarren

4. VERGLEICHE UND LASS DICH BERATEN!

Um deine Auserwählte zu finden, solltest du mindestens 5-10 Gitarren ausgiebig antesten. Lass dir für jeden Test Zeit. Lass dich nicht vom Verkäufer unter Druck setzen.

So eine Entscheidung sollte bewusst und in aller Ruhe getroffen werden! Teste auch ggf. verschiedene Läden an und vergleiche Preise.

Kaufe nicht voreilig!

5. VERTRAUE DEINEM GEFÜHL!

Ganz wichtig: wenn du "die Eine" in der Hand hältst, wirst du es automatisch spüren, denn dein Gefühl lügt nie.

Sie wird dich magisch anziehen und sagen: "Kauf mich!". Aber bis du sie tatsächlich findest, kann es etwas dauern (s. Punkt 4).

6. WAS IST, WENN ICH NOCH GAR NICHT SPIELEN KANN?

Kein Problem! Frag einen Freund oder eine Freundin, welche(r) spielen kann, ob sie/er dich begleitet oder dir generell Tipps geben kann.

Im Zweifelsfall ist der Verkäufer dein Mann des Vertrauens, denn es ist seine heilige Pflicht, dich zu beraten.

7. ICH HABE ABER NICHT GENUG GELD!

Ebay und Ebay Kleinanzeigen sind wahre Goldgruben für gebrauchte Instrumente. Versuche aber auf jeden Fall vor Ort anzutesten, sonst kaufst du die Katze im Sack. Falls du noch nicht besonders viel spielen kannst, lass dir das gute Stück vorführen!

Hier findest du schon ab 100€ vernünftige Instrumente.

Des Weiteren gibt es schwarze Bretter in jedem Musikladen und unzählige Internetforen, in denen Anzeigen geschaltet sind.

8. UND WIE VIEL SOLL ICH LETZTENDLICH AUSGEBEN?

Preisklassen für neuwertige Gitarren:

< 100€ = bis auf ein paar Ausnahmen taugt eine Gitarre in dieser Preisklasse vor allem gut für ein schönes, warmes Feuerchen! ;)

100-300€ = okay für den Anfang, aber du wirst schnell merken, dass da qualitativ noch viel Luft nach oben ist (s. Punkt 1)

300-500€ = untere Mittelklasse, durchaus tauglich. Insbesondere bei Akustikgitarren fängt es hier an, gut zu werden.

500-700€ = gute Mittelklasse. Sehr ordentliche Instrumente, die dich sicherlich Jahre lang begleiten werden.

700-900€ = gehobene Mittelklasse. Diese Gitarre wirst du vermutlich nicht so schnell wieder verkaufen wollen.

900-1200€ = Spitzeninstrument, das du wahrscheinlich dein ganzes Leben lang spielen wirst.

1200-1500€ = Profi-Werkzeug. Andere Musiker beneiden dich für dieses Schmuckstück.

> 1500€ = Over the top oder übertriebener Luxus!

WICHTIG:

Bedenke immer, dass du dieses Instrument vermutlich ein paar Jahre, Jahrzehnte oder sogar dein ganzes Leben lang spielen wirst.

Wenn man es so betrachtet, relativiert sich ein hoher Preis ganz schnell.

Und in 10 Jahren wirst du kaum sagen: *"Verdammt, damals hab ich so viel Geld gelassen"*, sondern: *"Nur gut, dass ich damals was investiert habe, denn mein Instrument macht mich heute immer noch glücklich!"*

9. VERHANDELE!

Egal ob du neu oder gebraucht kaufst: setze dein Verhandlungsgeschick ein!

Lass dir im Laden wenigstens noch eine Tasche, Saiten und Plektren mitgeben (falls nicht eh schon vorhanden).

Die meisten Händler sind sehr auf gute Beziehung zu ihren Kunden bedacht, weswegen sie oft mit sich reden lassen.

Noch besser: ein Freund oder eine Freundin will ebenfalls aufrüsten und ihr kauft einfach gemeinsam. Dann gibt es noch einen saftigen Rabatt!

10. UND WENN ICH DOCH NICHT DIE RICHTIGE GEKAUFT HABE?

Dann kannst du sie immer noch für einen guten Preis verkaufen.

Oder einfach die Umtausch-Garantie nutzen (meist 14-30 Tage).